



Alte Zähne – neue Zähne!

Warum fallen unsere Milchzähne aus?

Nichts putzen wir regelmäßiger und häufiger als unsere Zähne. Okay, als Lisa ihr absolutes Traum-Bike neu bekommen hat, hat sie es dreimal am Tag geputzt, aber das ging nur ein paar Wochen so. Aber ihre Zähne putzt Lisa, seitdem sie denken kann mindestens zweimal am Tag. Trotz der guten Pflege sind ihre Milchzähne irgendwann ausgefallen. Erst haben sie langsam angefangen zu wackeln, ehe sie irgendwann so lose waren, dass sie nach und nach alle ausgefallen sind. Manchmal hat sie auch hier und da ein wenig nachgeholfen und kräftig mitgewackelt, denn es war einfach zu spannend... Dass die Milchzähne ausfallen, ist jedenfalls ganz normal und passiert von allein bei jedem Menschen.

Tschüss und auf Wiederzahn

Der Kiefer von kleinen Kindern hat noch nicht genug Platz für große Zähne. Und der Kiefer von Erwachsenen ist zu groß für kleine Zähne. Weil Zähne aber nicht mitwachsen, hat sich die Natur etwas Pfiffiges ausgedacht. Sie tauscht die Milchzähne einfach irgendwann gegen die bleibenden großen Zähne aus. Das beginnt im Alter von 6 bis 12 Jahren. Also bei den meisten, wenn die Schule anfängt. Es gibt natürlich auch Ausnahmen, bei denen auch schon im Kindergartenalter die ersten Zähnchen wackeln und ausfallen – auch das ist vollkommen normal.

Weißt du noch, wann du deinen ersten Wackelzahn hattest? Wahrscheinlich war es einer der Schneidezähne. Dann kommt oft der andere Schneidezahn dazu, dann die seitlichen Schneidezähne daneben. Irgendwann folgt der erste Backenzahn, dann einer der Eckzähne und so weiter. Nach ein paar Jahren sind alle 20 Milchzähne soweit, verabschieden sich und fallen aus.

Einen Zahn zulegen

Keine Angst, wenn ein Milchzahn ausgefallen ist, schiebt sich schon bald ein brandneuer Beißer heraus. Es kommen sogar mehr neue Zähne als Milchzähne nach. Insgesamt wachsen in den meisten Schnuten 32 bissige Kollegen. Während die bleibenden Zähne im Kiefer wachsen, lösen sich gleichzeitig die Zahnwurzeln der Milchzähne darunter auf. Das passiert natürlich nicht plötzlich, sondern ganz langsam – ohne, dass du es merkst. Irgendwann hat der Milchzahn dann zu wenig Halt und fängt an zu wackeln. Ein echter Wackelzahn! Und dann passiert, was passieren muss, der Zahn fällt heraus und hinterlässt erst einmal eine schicke Zahnlucke.

Wusstest du?

Dass bei Haien die Zähne das ganze Leben lang nachwachsen? Sie wachsen aber nicht von unten, sondern von hinten nach. Sie richten sich also langsam auf und der vorderste Zahn fällt irgendwann aus. So können einem Hai bis zu 30.000 Zähne wachsen und ausfallen. Die Zahnfee freut sich!

